

Schachmatt

In den Projekttagen des Gymnasium Meiendorfs, die vom 12.7.17 bis zum 14.7.17 stattfanden, gab es ein Projekt namens *Schach*. Geleitet wurde das Projekt von Frau Stehr, der Schulleiterin des Gynei, und Herrn Lange, der auch die Schach-AG leitet. Teilnehmen konnten alle Schüler aus den 5ten und 6ten Klassen.

Die Kinder lernten von den Projektleitern verschiedene Schachtaktiken, z.B. die *Rochade*; das ist, wenn ein Spieler den Turm an den König zieht und dann mit dem König rüberspringt. Sie verinnerlichten auch, dass man das Zentrum, also die mittleren vier Felder, immer besetzen sollte, weil nur, wer das Zentrum beherrscht, der beherrscht auch das Schachspiel, denn von dort erreicht man mit fast jedem Spieler jedes Feld.

Die meiste Zeit haben die Schülerinnen und Schüler Schach gespielt, aber auch Manches in der Theorie gelernt. Es gibt mehrere Begriffe, die von Spielern benutzt werden, z.B. *Schach(-matt)*. Derjenige, der *Matt* sagt, hat den König in eine Situation gebracht, wo der König nicht mehr rauskommt und *Schach* wird gesagt, wenn der König bedroht wird. Man sagt *Garde*, wenn man die Dame bedroht. Am Schluss hat uns Herr Lange noch ein Paar Situationen gezeigt, die ein Schachmatt darstellen. Ein brillantes Schachspektakel in Meiendorf!

Hier noch ein paar Bilder:



Schachmatt



Mats Lias Gödeke 5d, Thore Hewiger 5d